

Die Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie (ZA)
erscheint jährlich mit zwei Halbbänden. Der Jahrgang kostet zur Zeit
€ 155,-/sFr 248,-
der Halbband € 86,-/sFr 138,-
zuzüglich Porto.

Zuschriften, Rezensionsexemplare und Manuskripte sind direkt an den
Herausgeber zu richten:
Prof. Dr. Walther Sallaberger, Institut für Assyriologie und Hethitologie der
Universität, Geschwister-Scholl-Platz, D-80539 München.
E-Post: WaSa@assyfak12.uni-muenchen.de

1. Die an den Herausgeber (o. a. Adresse) gesandten Manuskripte sollen als Papierausdruck oder mit der Schreibmaschine einseitig mit doppeltem Zeilenabstand und breitem Rand geschrieben sein. Eine etwa 5–10-zeilige Zusammenfassung („abstract“) ist erwünscht, Fußnoten stehen am Ende (neue Seite). Der Text soll womöglich auch in elektronischer Form eingereicht werden (Diskette oder E-mail-Anhang).
2. Die Schriftart wird ausschließlich auf dem Papier durch Unterstreichen gekennzeichnet: Sperrung mit einer roten Linie, **KAPITÄLCHEN** mit einer doppelten grünen Linie, *Kursivschrift* mit einer blauen Wellenlinie.
3. Beispiele für bibliographische Angaben in Fußnoten beim ersten Zitat: D.O. Edzard, Enmebaragesi von Kiš, ZA 53 (1959) 9–26. – P. Machinist/H. Tadmor, Heavenly wisdom, in: M.E. Cohen u.a. (Hg.), The tablet and the scroll. Near Eastern studies in honor of William W. Hallo (Bethesda 1993) 146–151. – R.M. Boehmer, Die Entwicklung der Glyptik während der Akkad-Zeit. UAVA 4 (Berlin 1965). In Folge können die Zitate verkürzt werden: Edzard, ZA 53, 17; Machinist/Tadmor, Fs. Hallo, 174 f.; Boehmer, UAVA 4, 131–134. – Abgekürzte Zitate bei Verweisen, etwa: s. D.O. Edzard, ZA 53 (1959) 11, sind immer möglich.
4. Wird nach Autor und Jahreszahl zitiert, muß eine Bibliographie angefügt werden. Dieses System ist nicht auf Textausgaben und Wörterbücher anzuwenden. Beispiele für Zitate im Text (in Fußnoten zu vermeiden!): Edzard, D.O. (1959, 17); (s. Machinist/Tadmor 1993, 147 f.); in der Bibliographie: Edzard, D.O. (1959): Enmebaragesi von Kiš. ZA 53, 9–26; Machinist, P./H. Tadmor (1993): Heavenly wisdom, in: M.E. Cohen u. a. (Hg.), The tablet and the scroll [. . .]. Bethesda, 146–151.
5. Das benutzte Abkürzungsverzeichnis sollte in der ersten Fußnote angegeben werden.
6. Für Abbildungen im Text sind dem Manuskript reproduzierfähige Zeichnungen und für Tafeln reproduzierbare Fotos beizugeben.
7. Korrekturen des einmal gesetzten Wortlautes können wegen der durch sie bedingten Verzögerung in Herstellung und Auslieferung der Zeitschrift sowie wegen der hohen Korrekturkosten nur ausnahmsweise und in ganz geringem Umfang ausgeführt werden. Nur bei der Fahnenkorrektur sind kleine Zusätze am Ende eines Absatzes oder einer Anmerkung möglich. Für die Ausführung der Korrekturen sind die Regeln des **DUDEN** verbindlich.
8. Eine Honorierung ist nicht vorgesehen. Die Autoren haben aber Anspruch auf 30 kostenlose Sonderdrucke von Aufsätzen, 20 von Rezensionen.
9. Anderweitiger Abdruck der in der ZA veröffentlichten Aufsätze und Abbildungen ist während der gesetzlichen Schutzfrist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und Verlages gestattet.